



Beschlussvorlage Nr. 2015/249

10.11.2015

Federführend: Dezernat III
Thomas Weigel

Beteiligt: Stadtplanungsamt

Tagesordnungspunkt:

Wohnbaulandbericht 2015

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	19.11.2015	Kenntnisnahme	öffentlich
-----------------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Baulückenberichte in den vergangenen Jahren
Wohnbaulandbericht 2013

Beschlussantrag:

1. Der Technische Ausschuss nimmt den Bericht zum Wohnbauland in Rottenburg am Neckar zur Kenntnis.

Anlagen:

1. Wohnbauland in Rottenburg am Neckar, Bericht 2015

gez. Thomas Weigel
Bürgermeister

gez. Angelika Garthe
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
		EUR
		EUR
		EUR
Summe		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgelasten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung

Mit dem Wohnbaulandbericht 2015 wird die Entwicklung der Einwohnerzahlen und der Aufsiedlung von Wohnbaugebieten und Baulücken für den Zeitraum von 2013 bis 2015 dargestellt. Zudem wird in einem Exkurs die Entwicklung der Baulandpreise in ausgewählten Ortschaften dargestellt. Daneben werden Empfehlungen für das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Wohnbaulandflächen gegeben.

Es lassen sich folgende wesentliche Entwicklungen ablesen:

1. Die Einwohnerzahl der Stadt wächst kontinuierlich – und zwar in der Kernstadt deutlich schneller als in den Ortschaften.
2. Die Zahl der Baulücken nimmt ab – und zwar in der Kernstadt deutlich schneller als in den Ortschaften.
3. Die Wohnungs- und Gebäudezahlen steigen weiter – und zwar die Zahl der Wohnungen deutlich schneller als die der Wohngebäude. Dies ist ein starkes Indiz für eine ansteigende Zahl von Mehrfamilienhäusern.

Der Bericht wird in der Sitzung vorgestellt und soll zusammen mit dem Wohnbaulandprogramm als Heft in der „Beiträge zur Stadtentwicklung“ erscheinen.